

19.08.08

Dortmunder Gymnasiasten erfolgreich auf international akademischem Niveau

Große Freude herrschte bei Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums an der Schweizer Allee in Dortmund-Aplerbeck als sie die vielfach hervorragenden Resultate ihrer *Advanced Placement Exams* aus New York bekamen. Die Prüfungen fanden weltweit am gleichen Tag und zur gleichen Zeit statt. Direkt im Anschluss an die Prüfungen wurden die Unterlagen wieder nach Princeton/USA geschickt, wo sie zentral bewertet wurden.

Bei den *AP Exams* handelt es sich um Prüfungen in 22 verschiedenen Fächern in englischer Sprache. Der Clou: Diese Prüfungen sind nicht nur sprachlich anspruchsvoll, sondern auch inhaltlich herausfordernd, da sie dem Niveau des ersten Studienjahres an amerikanischen Universitäten entsprechen. Der Anbieter dieses internationalen Programms ist das *College Board* mit Sitz in Manhattan, welches tausende von Universitäten und Schulen aus mehr als 50 Ländern der Welt koordiniert. Allein im Jahre 2007 haben mehr als 1,5 Mill. Schüler/innen aus weltweit über 16 Tausend Schulen insgesamt 2,5 Mill. AP-Prüfungen abgelegt.

Die Schulleiterin des Gymnasiums an der Schweizer Allee, Frau Inge Levin, und der *AP Coordinator*, Dr. des. Markus Tendahl, freuten sich in diesem Jahr zum ersten Mal, besonders motivierten Schülerinnen und Schülern des GadsAs die Möglichkeit bieten zu können, an einem akademisch anspruchsvollen Programm teilzunehmen. Eine erfolgreiche Teilnahme an den AP-Prüfungen wird nicht nur von amerikanischen Spitzenuniversitäten wie Harvard, Princeton oder Yale mit Studiengutschriften belohnt und anerkannt, sondern auch von mittlerweile mehr als 600 Universitäten in mehr als 45 Ländern weltweit. Darüber hinausgehend ist Markus Tendahl sich sicher, dass die AP-Absolventen auch in Deutschland Vorteile genießen werden: "Einerseits gelten bei einem künftigen Studium in Deutschland AP-Zertifikate als exzellente Zusatzqualifikation etwa bei universitätsspezifischen oder fachspezifischen besonderen Zulassungsvoraussetzungen, andererseits bevorzugen nationale wie internationale Firmen bei Job-Bewerbungen solche Probanden, die ein oder gar mehrere AP-Zertifikate aufweisen können. AP-Prüfungen dokumentieren ein weit überdurchschnittliches Fachwissen und die sichere Beherrschung der jeweiligen englischen Fachterminologie; überdies beweisen sie ein extrem hohes Maß an Engagement außerhalb des Regelunterrichtes".

Die Dortmunder AP-Premiere war eine Kooperation mit dem Städtischen Gymnasium in Kamen und wurde initiiert durch die beiden Englisch-Fachleiter, die Studiendirektoren Klaus Krause (Kamen) und Arthur Winter (Dortmund). Während die Dortmunder vorbereitende AP-Kurse in *Calculus* (Dr. des. Tendahl), *German* (Sebastian Deck) und *English Language and Composition* (Henning Rossa) durchführten, fand in Kamen der Kurs *Physics* zusätzlich statt.

Insgesamt 12 Schülerinnen und Schüler haben insgesamt 15 *AP Exams* abgelegt. Besonders eindrucksvoll war, dass in ca. 50% der Prüfungen die Dortmunder Schülerinnen und Schüler mit der Höchstpunktzahl 5 („extremely well qualified“) abgeschlossen haben. Hier nun die Namen der Schülerinnen und Schüler, die am Pilotdurchgang am Gymnasium an der Schweizer Allee teilgenommen haben: Jonas Dicke, Nina Faust, Thomas Heuermann, Marcel Hoya, Laura Lutter, Verena Nilius, Miriam Peraus, Julia Reininghaus, Lea Ströher, Leonie Thiekötter und Jan Zeppenfeld. Die Zertifikate wurden im Rahmen der Schulkonferenz am 16. September verliehen.

Ab Ende des Jahres laufen bereits wieder die Vorbereitungen für das AP-Jahr 2009.